



**Der Herr ist mein Hirt,
nichts wird mir fehlen.**
(Psalm 23)

JESUS CHRISTUS
der Ewige Hohepriester,
hat seinen treuen Diener

Domdechant
Prälat Mag. Franz Schrittwieser
Bischofsvikar für die kategoriale Pastoral
Geistlicher Assistent der Caritas und Obmann des Pressvereins

am Dienstag, 3. Jänner 2017, im 77. Lebensjahr
und im 52. Jahr seines Priestertums
nach längerem Leiden in die ewige Heimat gerufen.

Franz Schrittwieser wurde am 5. Oktober 1940 in Purgstall geboren. Nach der Matura im Stiftsgymnasium in Melk und dem Theologiestudium in St. Pölten wurde er am 29. Juni 1965 zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Ulmerfeld wurde er 1967 Kaplan in Krems-St. Veit, wo er den Aufbau der neuen Pfarre Krems-St. Paul begleitete, deren erster Pfarrer er 1974 wurde. 1988 betraute ihn Bischof Dr. Franz Žak mit der Leitung des Priesterseminars St. Pölten. Im Lauf der Zeit kamen weitere Aufgaben in der kategorialen Seelsorge, in der Ausbildung und Begleitung der Ständigen Diakone und 1989 bei der Caritas hinzu. 1992 wurde er in das Domkapitel aufgenommen, in dem er zuletzt die Funktion des Domdechants inne hatte. Nach Beendigung seines Dienstes als Regens wurde er 2003 von der Österreichischen Bischofskonferenz zum Direktor des Propädeutikums und zum geschäftsführenden Vizepräsidenten des Canisiuswerkes bestellt. Diese Aufgaben erfüllte er bis 2010 bzw. 2016. Seit 2011 war er Bischofsvikar für die kategoriale Pastoral und seit 2014 Obmann des Pressvereins.

Prälat Mag. Franz Schrittwieser hat seine vielfältigen Aufgaben in der Diözese St. Pölten und in der Kirche Österreichs mit Freude und Hoffnung, mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und mit großer Liebe zu den Menschen und zur Kirche auch in schwierigen Zeiten erfüllt. Neben seinen vielfältigen Aufgaben blieb er auch mit seinen Verwandten in Liebe und Sorge verbunden.

Am Sonntag, 15. Jänner 2017, um 18.00 Uhr wird im Dom zu St. Pölten für den verstorbenen Domdechant die Totenvesper gebetet. Am Montag, 16. Jänner 2017, wird der Verstorbene ab 13.00 Uhr im Dom aufgebahrt. Um 16.00 Uhr beginnt der Gedenkgottesdienst für ihn im Dom.

In Purgstall wird für ihn eine Betstunde am Sonntag, 15. Jänner 2017, um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche gehalten. Dort findet am Dienstag, 17. Jänner 2017, das Begräbnis statt. Wir versammeln uns um 13.00 Uhr zum Gebet für ihn in der Pfarrkirche. Um 13.30 Uhr beginnt das Requiem, anschließend erfolgt die Beisetzung am Friedhof in Purgstall.

St. Pölten/Purgstall, am 5. Jänner 2017

Dr. Anton Leichtfried
Weihbischof und Dompropst
im Namen des Domkapitels

DDr. Klaus Küng
Diözesanbischof
im Namen der Diözese St. Pölten

Maria und Leopoldine
Schwestern
im Namen der Verwandten

Siegfried, Ernst, Marion, Kurt
Neffen und Nichte

Im Sinne des Verstorbenen wird gebeten, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen und bei den Begräbnisgottesdiensten eine Spende für den mobilen Hospizdienst der Caritas zu geben. (IBAN AT28 3258 5000 0007 6000, Kennwort „mobiler Hospizdienst“)